



gräfix® 61 Haar

Haar-Kalk-Grundputz ohne Zementzusatz

gräfix 61 Haar: Werk-Trockenmörtel auf Kalk-Basis mit Kalksteinsand 0 bis 1,6 mm und verarbeitungs-fördernden Zusätzen, ohne Zugabe von Kunststoff- und Kunstharzanteilen. Der Putz enthält Tierhaare zur Armierung und Erhöhung der Biegezugfestigkeit.

Verwendung: Grundputz für diffusionsoffenen Innenputz, der aufgrund seines großen Feuchtigkeits-austausches ein gutes Wohnklima schafft. Auch im Außenbereich ist **gräfix 61 Haar** bei ausreichendem Witterungsschutz verwendbar (keine exponierten Wetterlagen, ausrei-chend Dachüberstand); bei glatten Flächen (*keine dispersions- oder wasserglasgebun-den Grundierungen verwenden!*) ist Vorspritzen mit **gräfix 63SB** oder **gräfix 65** als Haftbrücke erforderlich.

Verarbeitung: *Der Putzgrund muss frei von Staub und Schmutz sein, er muss ausreichend vorgenasst werden, ohne Staunässe zu verursachen.*
Der Kalkputzaufbau muss mehrlagig erfolgen (mindestens zwei Grundputzlagen im Außenbereich), wobei die Stärke der einzelnen Grundputzlagen bei mindestens 6 mm liegt und 15 mm nicht überschreiten darf (inkl. Fülltiefe der Fugen). Die erste Lage wird so angespritzt, dass alle Fugen gefüllt sind und die Wandfläche gleichmäßig bedeckt ist. Größere Fugentiefen müssen vorher ausgeglichen werden (unter Berücksichtigung der maximalen Putzlagendicke). Man lässt diese Lage antrocknen und abbinden (mindestens 1 Tag/mm Putzdicke); dabei auftretende Risse sind ohne Bedeutung.
Die zweite Lage wird dann in derselben Weise aufgezogen.
Bei zu niedrigen Temperaturen und zu hoher Feuchtigkeit bindet der Putz nur sehr lang-sam und unzureichend ab, wodurch die Wartezeit zwischen den Putzlagen verlängert werden muss. Die letzte Grundputzlage kann mit **gräfix 61** Kalk-Grundputz oder **gräfix 61 fein** Kalk-Dünnschichtputz beschichtet werden. Man erreicht damit Oberflächen, die verrieben oder anders gestaltet werden können. Um eine glattere Oberfläche zu erhalten, kann danach mit **gräfix 66 K** Kalkputzglätte oder mit **gräfix 66 KF** Kalk-Finish geglättet werden. (Beachten Sie bitte die jeweiligen Technischen Merkblätter). Bei Trocknung und Abbindung muss für eine ausreichende Belüftung der Räume gesorgt werden, ohne den Putz jedoch zu schnell austrocknen zu lassen.
Bei Verarbeitung mit Feinputzmaschine bitte Verarbeitungsempfehlung erfragen.
Anmerkung: Eine Vermischung mit anderen Materialien ist nicht gestattet.
Verarbeitungszeit: 3 bis 4 Stunden
Verarbeitungstemperatur: 5 bis 25 °C Untergrundtemperatur

Lieferung: · in feuchtigkeitgeschützten 30 kg-Papiersäcken; bei Palettenbezug auch mit Folienüberzug;

Technische Daten:

Frischmörtelgewicht:	ca. 1600 g/l
Festmörtelrohddichte:	ca. 1350 g/l
Druckfestigkeit:	CS I
Wasserdampfdiffusionswiderstandswert $\mu \leq 10$	
Ergiebigkeit:	30 kg mit ca. 8 l Wasser \triangleq ca. 23 l Frischmörtel eine Tonne mit ca. 270 l \triangleq ca. 770 l Frischmörtel
■ bei einer Putzstärke von 10 mm reicht eine Tonne für ca. 77 m ²	

Rohstoffe und Fertigprodukt unterliegen im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend strengen Kontrollen

WOLFGANG ENDRESS
GmbH & Co.KG
Kalk- und Schotterwerk
D 91322 Gräfenberg

Telefon: +49 9192 9955-0
Telefax: +49 9192 9955-55
E-Mail: info@graefix.de
www.graefix.de

Technisches Merkblatt 61 Haar
Stand: Juli 2021